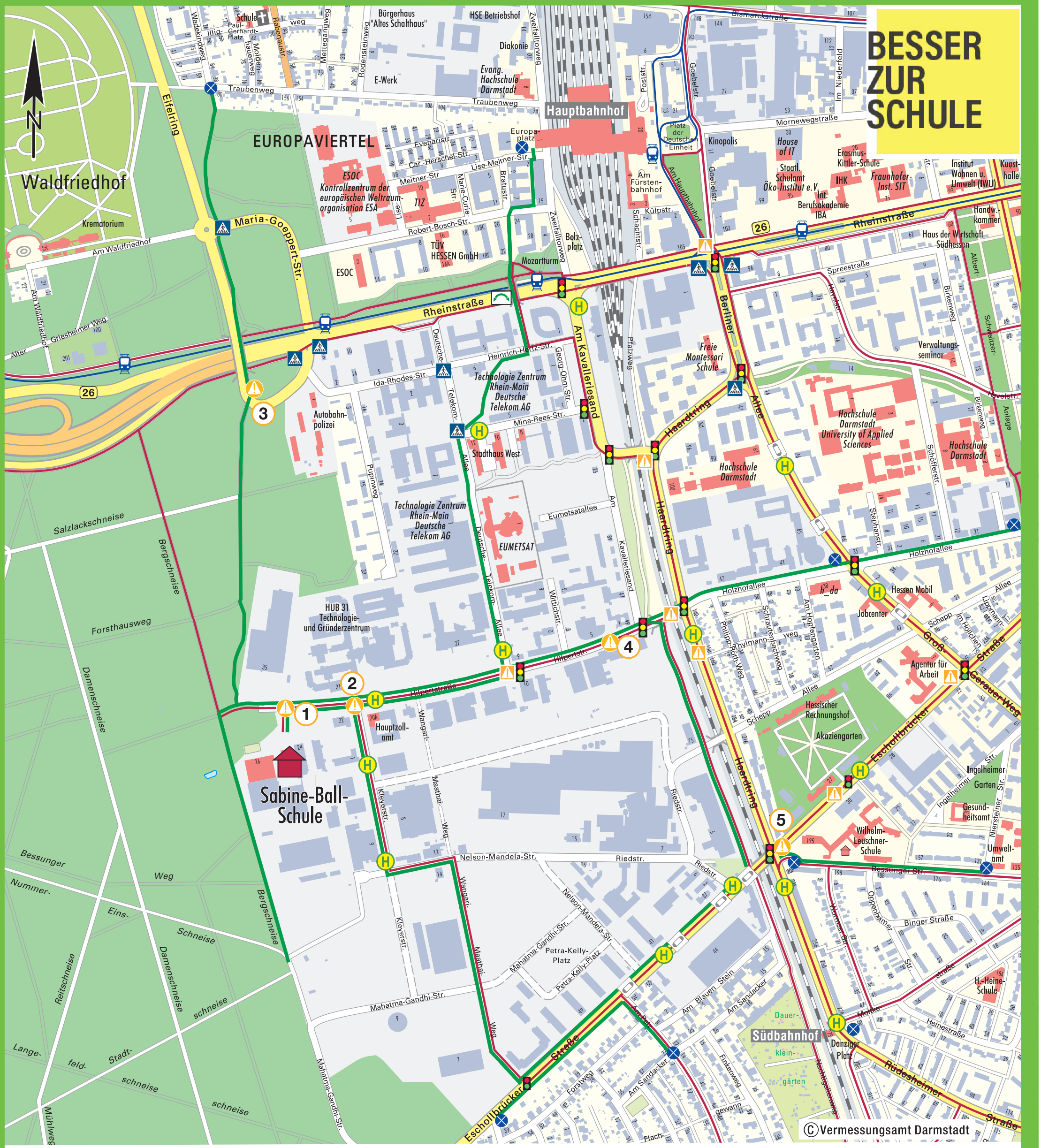
BESSER ZUR SCHULE



© Vermessungsamt Darmstadt

- Schule
- Hauptverkehrsstraßen/ Straßen mit starkem Autoverkehr
- Ampeln
- Zebrastreifen
- Querungshilfe
- Fuß- und Radbrücke
- Straßenbahnhaltestelle
- vorgeschlagene Treffpunkte für Laufgemeinschaften
- Bushaltestelle
- Aufmerksamkeitspunkte Schülerradrouten (Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)

- Schülerradrouten (Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)
- Haupt-Schulweg (Fuß), mit empfohlener Straßenseite

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

1. Vor der Schule ist morgens viel los. Achte auf Autos und schau gut beim Überqueren der Straße!
2. An der Hilpertstraße fahren Autos oft zu schnell, schau gut beim Überqueren der Straße und nutze die Mittelinsel!
3. Hier gibt es eine Querungshilfe und Autos fahren oft zu schnell. Schau gut beim Überqueren!
4. Achte an der Hilperstraße besonders auf ein- und ausfahrende Autos bei den Zufahrten zu Firmen! Schau gut bevor du die Zufahrten überquerst!
5. Die Kreuzung ist unübersichtlich! Überquer die Fahrbahn erst wenn grün ist und alle Autos stehen geblieben sind!

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Schulwegplan

Sabine-Ball-Schule
Christliche Privatschule

Stand: Juni 2022

Mobilitätslösung
Mobilitätskonzepte · Verkehrsplanung · Beteiligung
ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
NAH.MOBILITÄT MOBILES HESSEN 2030

Beauftragung durch: ivm GmbH, Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
Inhaltliche Bearbeitung: Arbeitsgruppe der Sabine-Ball-Schule Darmstadt
Fachliche Begleitung und Umsetzung: Büro MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt
Kartographie: Vermessungsamt Darmstadt

Sicher auf dem Weg zur Sabine-Ball-Schule

Warum ein Schulwegplan?

- Er zeigt die empfohlenen Hauptwege zu Fuß zur Schule.
- Auf diesen Wegen laufen auch andere Schüler:innen, du wirst hier nicht alleine sein.
- Die Wege zeigen geeignete Querungsstellen, z. B. an Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen
- Der Schulwegplan zeigt Punkte auf, an denen besondere Aufmerksamkeit geboten ist.
- Im Schulwegplan sind Treffpunkte für Laufgruppen eingezeichnet.

Warum zu Fuß oder mit dem Rad?

- Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.
- „Bewegte Schüler:innen“ lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- Gemeinsam mit Anderen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- „Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für Andere dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

- **Finde auf dem Schulwegeplan einen passenden Schulweg**. Darmstadt ist gut zum zu Fuß gehen geeignet. Viele Straßen sind nur wenig mit Autos befahren. An stärker befahrenen Straßen ermöglichen Ampeln und Mittelinseln eine sichere Querung.

  Die grün gekennzeichneten empfohlenen Schulwege[1] führen sicher zur Sabine-Ball-Schule.

  Für einige Stellen auf den empfohlenen Schulwegen, die besondere **Aufmerksamkeit** erfordern, gibt es im Schulwegplan **Verhaltenshinweise**.
- **Starte den Tag rechtzeitig**. Überlege wie lange du zur Schule brauchst und richte deinen Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein.
- **Verabrede dich mit Freund:innen**. Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Einige mögliche Treffpunkte für Lauf- oder Radfahrgemeinschaften sind im Schulwegplan dargestellt. Ihr könnt natürlich auch eigene Treffpunkte vereinbaren.
- **Wenn es morgens noch dunkel** ist, achte darauf, dass du helle Kleidung trägst und durch reflektierende Elemente am Ranzen oder der Jacke zusätzlich besser gesehen wird. Dein Fahrrad muss über ein funktionierendes Licht und Reflektoren verfügen.
- **Überqueren von Straßen, Parkplätzen sowie Ein- und Ausfahrten**. Bevor du losgehst stelle dich so hin, dass du den Verkehr gut überblicken kannst. Versuche Blickkontakt mit den Autofahrenden aufzunehmen und zeige deutlich an, wenn du die Straße überqueren möchtest.
- **Überqueren der Straße an Ampeln**. Betrete die Straße erst, wenn Grün ist und alle Autos stehen geblieben sind. Wenn du schon auf der Fahrbahn bist und die Ampel Rot anzeigt, darfst du noch bis zur anderen Straßenseite gehen.
- **An den Straßenbahnstellen ist oft viel los.** Halte stets Abstand zur Bahnsteigkante! Straßenbahnen können nicht ausweichen! Deshalb niemals drängeln oder schubsen! Renne nicht anderen hinterher, sei geduldig, auch wenn das heißt, dass du die Bahn verpasst.
- **Radfahren auf der Fahrbahn**. Fahre auf der rechten Fahrbahnseite, lass dich aber nicht von Autos an den Rand drängen. Fahre selbstbewusst und mit Abstand an parkenden Autos vorbei. Autofahrende könnten dich übersehen und die Tür unerwartet öffnen.

  In Tempo-30-Zonen gilt die Recht-vor-Links-Regelung, hier musst du dem Verkehr von rechts Vorfahrt gewähren. Beim Abbiegen gibt stets Handzeichen.
- Mit dem Auto. **Liebe Eltern!** Fahren Sie ihr Kind möglichst nicht zur Schule! Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto. Rund um die Schule ist morgens viel los, sodass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Halten Sie in ca. 200 m Entfernung und lassen Sie ihr Kind die letzten Meter zur Schule alleine oder mit Freunden gehen. Halten Sie bitte nicht auf Gehwegen oder in Kreuzungsbereichen! Gute Haltemöglichkeiten sind an der Kleyerstraße südlich der Schule und an der Bergschneise am Waldrand. Lassen Sie ihr Kind das letzte Stück eigenständig oder mit Freunden zu Fuß gehen.
- **Fahren Sie rücksichtsvoll!** Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht so gut wie Erwachsene einschätzen. Bitte achten Sie daher auf die Einhaltung der Geschwindigkeit!

[1] Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg (ohne Unterbrechung) unabhängig von Verkehrsmittel und Weg versichert (www.ukh.de)

Sabine-Ball-Schule, Juni 2022
In Zusammenarbeit mit:
Mobilitätslösung
Mobilitätskonzepte • Verkehrsplanung • Beteiligung